

NEU-/ÄNDERUNGS-AUFTRAG FÜR PRIVATKUNDEN

Neuauftrag Änderungsauftrag Umzug

1. Kunde

Herr Frau Familie Geburtsdatum (z. B. 03 04 1970) _____

Ich/wir nutze(n) diesen Anschluss: privat geschäftlich

Nachname/Firma _____

Vorname/Ansprechpartner _____

Straße, Hausnummer/Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Rufnummer des Anschlusses, an dem die Änderungen vorgenommen werden sollen. _____

9. Weitere Leistungsmerkmale (z.T. kostenpflichtig lt. akt. Preisliste)

_____ Anzahl zusätzliche MSN (nur bei ISDN/DSL-ISDN)

Übermittlung der eigenen Rufnummer zulassen unterdrücken

Einzelverbindungsnummer/EVN (siehe Hinweise zum Datenschutz)

gekürzt (kostenfrei) ungekürzt (kostenfrei)

Anrufbeantworter im Netz

einrichten für Rufnummer: _____ Zur Entsperrung bitte ankreuzen:

0900-Rufnummern sind standardmäßig gesperrt.*

Folgende Arten von Rufnummern sollen für den Anschluss gesperrt bzw. wieder entsperrt werden:

Nur Ausland sperren entsperren

Mobilfunk sperren entsperren

Folgende Rufnummer soll für den Anschluss gesperrt werden:

Länderkennzeichen _____ Ortskennzeichen _____ Rufnummer _____

+ _____

* Unabhängig von der Einrichtung einer Sperre der Vorwahlnummern 0900 bleiben die gebührenpflichtige Support-Hotline unter der Rufnummer 0900 122210 sowie etwaige Herstellerhotlines der Hardware für NetAachen-Kunden weiterhin erreichbar.

! Bitte geben Sie Ihre **10-stellige Personalausweisnummer** an. Gültig bis _____

! Bitte geben Sie Ihre **Mobilfunknummer** an, damit wir Sie am Tag der Aufschaltung Ihres Anschlusses gegebenenfalls erreichen können. _____

2. Installationsort

Geben Sie bitte unbedingt den Vorbesitzer des Anschlusses an. Dadurch kann die Umschaltung auf NetAachen deutlich verkürzt werden und Sie müssen am Tag der Umschaltung in der Regel nicht zuhause sein.

! Nachname/Firma (des vorherigen Anschlussinhabers) _____

Ortskennzeichen _____ Rufnummer des vorherigen Anschlussinhabers _____

Straße, Hausnummer, Etage/Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Genaue **Lagebezeichnung** für den Anschluss: **Detailangaben** (z.B. Etage): _____

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

3. Art des Anschlusses

Anzahl vorhandener / gewünschter Anschlüsse:

Neuanschluss Anbieterwechsel inkl. Kündigung des bestehenden Anschlusses

Übernahme einer Rufnummer ohne Kündigung des Anschlusses

Mit Rufnummernübernahme Ohne Rufnummernübernahme

Festnetz Analog ISDN

Für Neukunden gilt: Standardmäßig wird ein Analog-Anschluss eingerichtet. Auf Wunsch ist ISDN möglich (kostenpflichtig).

Für Bestandskunden gilt: Der Wechsel von ISDN auf Analog ist kostenpflichtig.

Es können nur Rufnummern des Vertragspartners überführt werden.

Ortskennzahl _____ 1. Rufnummer _____

2. Rufnummer _____ 3. Rufnummer _____

Für Neukunden gilt: Standardmäßig wird der DSL-Analog-Anschluss bei jedem DSL-Paket eingerichtet. Auf Wunsch ist ISDN möglich (kostenpflichtig). Bitte ankreuzen: ISDN

Produktauswahl:

Doppel-Flat Premium Doppel-Flat Internet-Flat Telefon-Flat

Auswahl der Bandbreite:¹

| Download | Upload | Optional Upload-Plus ² (kostenpflichtig) |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 18.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 1.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> Bis zu 5.000 kbit/s |
| <input type="checkbox"/> 25.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 2.500 kbit/s | <input type="checkbox"/> Bis zu 10.000 kbit/s |
| <input type="checkbox"/> 50.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 5.000 kbit/s | |
| <input type="checkbox"/> 100.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 10.000 kbit/s | |

¹ Verfügbare Bandbreite von Installationsort abhängig. ² Nur bei Premium-Produkt mit VDSL oder Glasfaser wählbar.

4. Endgeräte (z.T. kostenpflichtig, Preis lt. aktuell gültiger Preisliste)

Basis-Endgerät Premium-Endgerät* AVM Premium-Endgerät

* nur in Verbindung mit Glasfaser und Bandbreite 100.000 kbit/s

5. Internetoptionen (kostenpflichtig)

Sicherheitspaket einrichten

Feste IP einrichten (Nicht bei Kabel möglich. Standardmäßig wird eine dynamische IP eingerichtet.)

NetAachen-Musikpaket

6. Installationservice (Serviceinhalt lt. aktueller Leistungsbeschreibung, kostenpflichtig)

Basis-Installation (bei Glasfaser und Kabel inbegriffen; bei DSL und VDSL optional)

Premium-Installation (bei Glasfaser- und Kabel-Premium-Produkten inbegriffen; sonst optional)

7. ComCenter

ComCenter Basic (standardmäßig bei jedem Internet-Anschluss kostenfrei inklusive, optional bei der Telefon-Flat)

Höherwertige ComCenter Pakete (kostenpflichtig)

ComCenter Basic Storage ComCenter Premium Storage ComCenter Groupware

8. Optionstarife* (kostenpflichtig)

International Flat 1 International Flat 2

* Nur in Verbindung mit Doppel-Flat, Doppel-Flat Premium oder Telefon-Flat-Paket.

10. Zusätzliche Mobilfunkprodukte

NetMobil-TeamFlat Anzahl SIM-Karten _____

Optional zubuchbar (kostenpflichtig) SMS-Flat Data-Flat

11. Telefonbucheintrag

Branche (gilt nur für Gewerbekunden)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Adresse und meine erste Rufnummer in öffentliche gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse eingetragen und hierüber telefonisch Auskünfte erteilt werden (Standard-Eintrag).

Ich wünsche einen verkürzten Eintrag in das Teilnehmerverzeichnis.

Gemäß Anlage „Auftrag für einen Eintrag in ein Teilnehmerverzeichnis“. Ich wünsche keinen Eintrag.

Hinweise zur Eintragung in Teilnehmerverzeichnisse/Telefonauskunft sind den umseitig beigefügten Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

12. Rechnung

Ich wünsche die jeweilige Rechnung zu Grundgebühren gemäß Preisliste zu erhalten:

per Post und online ausschließlich im OnlineService

13. SEPA-Lastschriftmandat

Entgelte werden ausschließlich im SEPA-Lastschriftverfahren durch NetAachen vom Konto des Kunden eingezogen. Ich ermächtige die NetAachen GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NetAachen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Ab sofort Ab dem: _____

Name, Vorname des Kontoinhabers _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____ Gläubiger-Identifikationsnummer _____

_____ **D E 9 7 7 Z Z Z 0 0 0 0 0 1 0 4 0 5 0**

Geburtsdatum (z. B. 03 04 1970) _____ Unterschrift Kontoinhaber _____

14. Speicherung der Verkehrsdaten

Eine Überprüfung der in Rechnung gestellten Telefonentgelte ist nur in dem Umfang möglich, in dem die Verkehrsdaten gespeichert werden.

Ich wünsche die Speicherung gem. der in den Datenschutzhinweisen aufgeführten Fristen für die Speicherung der Verkehrsdaten.

Ich wünsche die Löschung meiner Verkehrsdaten spätestens nach Rechnungsversand.

Hinweis: NetAachen ist in diesem Fall von der Pflicht zur Vorlage dieser Daten zum Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung befreit.

15. Verwendung von Bestandsdaten

Ich willige ein, dass meine Bestandsdaten (Daten, die von NetAachen für die Begründung, Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erhoben werden) zur Übermittlung von Produktinformationen von NetAachen und zu Marktforschungszwecken genutzt und verarbeitet werden, soweit die Datenverarbeitung hierfür erforderlich ist. Ich willige dabei ein, über die angekreuzten Kanäle von NetAachen kontaktiert zu werden. Diese Einwilligung kann jederzeit über den Kundenservice (Kontaktdaten unter netaachen.de) widerrufen werden.

Nutzung Ihrer Daten: Telefon E-Mail SMS & MMS Post Fax

16. Bonitätsprüfung

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass NetAachen zur Bonitätsprüfung Daten gemäß den umseitigen Hinweisen zur Bonitätsprüfung an die SCHUFA oder eine sonstige Wirtschaftsauskunftei weitergibt und Auskünfte von dort einholt.

17. Vertragsunterschrift

Ich erteile diesen Auftrag ausschließlich gemäß den beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NetAachen GmbH und deren bei Auftragserteilung jeweils gültigen Leistungsbeschreibungen und Preislisten und umseitig beigefügten Datenschutzhinweisen.

18. Widerrufsbelehrung

Die beigefügte Widerrufsbelehrung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Die Preisliste und die Leistungsbeschreibungen habe ich erhalten.
Datum, Unterschrift der unter „1. Kunde“ aufgeführten Person

X

Portierungsauftrag von NetAachen

 TVS STR **Kündigung von Telefon- / ISDN- / PMX-Anschlüssen bei TNB abgebend**
(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)

Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse bei zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis - abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen - über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.

 Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.

PK-TNBauf: D004

Name/Firma: _____ Vorname: _____
Straße: _____ Hausnr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____

| | | |
|---|--------------------|---------------------------------------|
| Ortskennzahl | Rufnummer/n | Bei Telekommunikationsanlagen: |
| _____ | _____ | Durchwahl-RN - Abfragestelle |
| | | _____ - _____ |
| <input type="checkbox"/> restl. MSN kündigen | _____ | Rufnummernblock |
| | _____ | von _____ bis _____ |
| | _____ | |

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____
alle Anschlussinhaber und ggf. Firmenstempel

nur vom Anbieter auszufüllen

Portierungstermin: _____ ggf. Referenz-Nr. intern: _____
Portierungsfenster: 06:00 – 8:00 Uhr 06:00 – 12:00 Uhr _____
Rückinformation an _____ über Fax: _____ Tel.: _____
Terminverschiebung Portierungsdatum neu: _____

Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer TAL durch NetAachen
 Terminverschiebung der CuDa-Kündigung zusenden **neue CuDa-Kündigung zusenden**
 Stornierung der CuDa-Kündigung ist erfolgt

Portierungstermin bestätigt: ja nAt nATaVb Datum: _____
Portierungsauftrag wird abgelehnt: Rng WAi Anl Aif Kuf MSNf:
MSN: _____ MSN: _____ MSN: _____
MSN: _____ MSN: _____ MSN: _____
 Son _____
Ansprechpartner _____ Tel.: _____ Fax: _____
Portierungskennung TNBabg _____

Terminverschiebung bestätigt: ja nein nAt Datum: _____

Stornierung ausgeführt: ja nein Grund: _____

interne Bemerkungen TNB aufnehmend

vom Kunden auszufüllen

Kundenbereich

Rufnummern-Portierung

TAL-Schaltung

von den beteiligten Carriern auszufüllen

Bestätigungsbereich für TNB abgebend

TNB aufnehmend

I. Hinweise zum Datenschutz

Allgemeines

Um dem Kunden Kommunikationsdienstleistungen anbieten zu können, ist NetAachen, wie andere Unternehmen auch, darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. NetAachen erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten der Kunden nur insoweit, als eine Einwilligung der Kunden vorliegt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt. Regelungen hierzu enthalten das Bundesdatenschutzgesetz und das Telekommunikationsgesetz. Soweit der Kunde einen Internetzugang und weitere Teledienste beauftragt, gelten insoweit die Regelungen des Teledienstgesetzes und des Gesetzes über den Datenschutz bei Telediensten. Verarbeitet bedeutet in diesem Zusammenhang, neben dem Speichern und Löschen, auch die Übermittlung personenbezogener Daten. Nutzen ist die Verwendung personenbezogener Daten, soweit es sich nicht um Verarbeitung handelt. NetAachen trifft sämtliche für den Datenschutz und die Datensicherheit erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Bestandsdaten

Bestandsdaten sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertrages erforderlich sind, etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder -ähnlicher Kunden benötigt. NetAachen löscht die Bestandsdaten nach Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres. Solange eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung es erfordert – etwa für die Bearbeitung einer Beschwerde – darf die Löschung bis zu einem Zeitraum von zwei Jahren unterbleiben. Die Löschung darf ferner unterbleiben, wenn gesetzliche Vorschriften oder die Verfolgung von Ansprüchen eine längere Speicherung erfordern. NetAachen wird die Bestandsdaten des Kunden für Zwecke der Werbung, Kundenberatung oder Marktforschung nur verarbeiten und nutzen, soweit dies erforderlich ist und der Kunde eingewilligt hat. Die Zustimmung kann der Kunde jederzeit widerrufen.

Verkehrsdaten

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Hierzu gehören unter anderem die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, Beginn und Ende der Verbindung sowie ggf. weitere zur Entgeltberechnung erforderliche Daten (z. B. ggf. übermittelte Datenmenge). NetAachen ist zur Verwendung von Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, etwa für die Erstellung der Rechnung oder eines Einzelverbindungsachweises. Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere gesetzlich vorgesehene Zwecke benötigt werden, werden unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht. Die übrigen Verkehrsdaten speichert NetAachen gemäß der gesetzlichen Frist bis maximal sechs Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen, etwa bis zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung, zur Behebung von Störungen oder zur Aufklärung von Missbrauchshandlungen ist NetAachen berechtigt, die Verkehrsdaten länger zu speichern. Der Kunde hat betreffend der Speicherung von Zielrufnummern die Möglichkeit, eine vollständige Speicherung der Zielrufnummern, eine um die letzten drei Ziffern gekürzte Speicherung der Zielrufnummern oder eine vollständige Löschung nach Rechnungsversand zu wählen. Macht der Kunde vom Wahrecht keinen Gebrauch, werden die Zielrufnummern vollständig gespeichert. Wählt der Kunde die vollständige Löschung nach Rechnungsversand, wird NetAachen mit der Löschung von der Pflicht zur Vorlage dieser Daten zum Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung befreit. Wählt der Kunde nicht die sofortige Löschung, gilt das Gleiche nach Ablauf der gesetzlichen Frist von sechs Monaten nach Rechnungsversand. Soweit es für die Abrechnung von NetAachen mit anderen Diensteanbietern oder mit deren Teilnehmern sowie für die Abrechnung anderer Diensteanbieter mit ihren Teilnehmern erforderlich ist, darf NetAachen Verkehrsdaten verwenden. Keinesfalls aber werden Nachrichteninhalte (z. B. Telefongespräche oder übermittelte Texte) gespeichert. NetAachen wird Verkehrsdaten des Kunden zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten oder Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen sowie für Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten nur im dazu erforderlichen Zeitraum verwenden, wenn der Kunde hierzu eingewilligt hat. Die vom Kunden gewährten Rufnummern werden hierbei anonymisiert.

Übertragung der eigenen Rufnummer

NetAachen übermittelt standardmäßig die Rufnummer des Kunden bei den vom Kunden getätigten Anrufen an den angerufenen Teilnehmer (Clip). Sollte der Kunde die Übertragung seiner Rufnummer grundsätzlich nicht wünschen, so kann er eine generelle Unterdrückung für seinen Festnetzanschluss vereinbaren. Eine wahlweise Unterdrückung ist nur durch den Kunden und nur in Verbindung mit der Standardeinstellung und einem diese Funktion unterstützenden Endgerät möglich.

Einzelverbindungsachweis

Der Kunde kann wählen, ob er einen Einzelverbindungsachweis (EVN) für die entgeltspflichtigen Verbindungen wünscht oder hierauf verzichtet. Übt der Kunde sein Wahrecht nicht aus, wird kein EVN erstellt. Der Kunde kann einen EVN nur verlangen, wenn er dies vor dem Beginn des maßgeblichen Abrechnungszeitraums beantragt hat. Der Kunde kann beim EVN wählen, ob dieser die Zielrufnummern ungekürzt oder um die letzten drei Ziffern gekürzt wiedergeben soll.

Einen EVN darf NetAachen dem Kunden nur dann erteilen, wenn der Kunde vor Beginn des maßgeblichen Abrechnungszeitraumes NetAachen schriftlich erklärt hat, dass er

- bei Anschlüssen im Haushalt alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über die Existenz dieses EVN informiert hat und alle zukünftigen Mitbenutzer unverzüglich informieren wird,
- bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden alle Mitarbeiter über das Vorhandensein eines EVN unterrichtet hat und zukünftige Mitarbeiter unverzüglich informieren wird und dass er einen evtl. vorhandenen Betriebs- bzw. Personalrat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bzw. bei einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft eine nach deren Regelungen bestehende Mitarbeitervertretung nach den hierfür geltenden eigenen Regelungen beteiligt hat.

Auch wenn der Kunde einen EVN wünscht, werden dort keine Verbindungen ausgewiesen, die zu Personen oder Institutionen bestanden, die anonym bleibenden Anrufern telefonische Beratung in Notlagen anbieten, sofern diese angerufenen Anschlüsse in einer entsprechenden Liste der Bundesnetzagentur aufgenommen wurden. Soweit Daten über Verbindungen für die Rechnung nicht relevant sind (z. B. bei Flatratif), kann der Kunde nur einen EVN erhalten, wenn NetAachen dies nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung anbietet und der Kunde dies vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beauftragt hat. Soweit NetAachen nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung dem Kunden die Möglichkeit einräumt, erst nachträglich einen EVN für abgelaufene oder schon laufende Abrechnungszeiträume zu beauftragen, muss der Kunde schriftlich erklären, dass er die notwendige Information an Mitbenutzer bzw. Mitarbeiter schon vor Beginn des betreffenden Zeitraumes gegeben und etwaige Arbeitnehmervertretungen bereits beteiligt hatte.

Eintragung in Telefonverzeichnisse/Telefonaukunft

Auf Wunsch des Kunden veranlasst NetAachen einen Eintrag in ein öffentliches Teilnehmerverzeichnis. Dabei kann der Kunde zwischen dem Standardeintrag (Rufnummer, Name, Vorname und Anschrift des Kunden) und dem verkürzten Eintrag (Rufnummer, Name und Vorname des Kunden) wählen, soweit diese Daten NetAachen zugänglich sind und in Teilnehmerverzeichnissen veröffentlicht werden dürfen. Die Länge des einzutragenden Namens ist auf 80 Stellen begrenzt. Insgesamt darf der Name mit allen Zusätzen 120 Schreibstellen nicht überschreiten. Bei einem Anschluss mit Durchwahlnummer können als Untereintrag zu den Kundendaten zusätzlich 15 Nebenstellen mit Angabe der Nebenstellenummer und des Namens, jedoch ohne eigene Anschrift, eingetragen werden. Die Kundendaten werden

- in gedruckten Verzeichnissen (z. B. Telefonbuch) und
- in elektronischen Medien (z. B. CD-ROM, Internet) veröffentlicht.

Der Kunde erhält zur Kontrolle ein Bestätigungsschreiben über den aufgenommenen Inhalt der Kundendaten. Über das vorstehend beschriebene Leistungsangebot der NetAachen hinausgehende Eintragungswünsche müssen vom Kunden über Greven's Adressbuchverlag, Neuf Weyerstr. 1–3, 50676 Köln beauftragt werden. Diese Einträge sind kostenpflichtig. Für jeden Kunden wird ein Telefonbuch bereitgehalten, das regional den Bereich abdeckt, in dem sich der Telefonanschluss des Kunden befindet. Der Kunde kann der Eintragung seiner Kundendaten in ein Teilnehmerverzeichnis ganz oder teilweise widersprechen. Der Kunde kann – unabhängig von dem Recht zum Widerspruch – der Bekanntgabe seiner Kundendaten durch die Auskunft ganz oder teilweise widersprechen. Die in den öffentlichen Kundenverzeichnissen eingetragenen Daten können nach den Vorschriften des BDSG von jedermann für Werbezwecke genutzt werden. Wenn der Kunde dies nicht möchte, kann er gegenüber den einzelnen Firmen der Nutzung für Werbezwecke widersprechen. Der Eintrag, die Änderung und die Löschung von Kundendaten kann nur dann in der jeweils nächsten Ausgabe der gedruckten Teilnehmerverzeichnisse berücksichtigt werden, sofern die Daten 20 Tage vor dem in dem gedruckten Verzeichnis genannten Redaktionschluss bei NetAachen vorliegen. Die auf Kundendaten in einem Teilnehmerverzeichnis aufgenommenen Rufnummern werden zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste (Telefonaukunft) genutzt. Der Kunde kann jederzeit der Weitergabe seiner Rufnummer durch die Telefonaukunft gegenüber NetAachen widersprechen. Der Widerspruch wird unverzüglich in den Verzeichnissen von NetAachen bzw. der Deutsche Telekom AG vermerkt. Er muss auch von anderen Anbietern beachtet werden. NetAachen unterstellt, dass die Kunden keine Telefonaukunft von Namen oder Namen und Anschrift auf der Grundlage einer dem Auskunftssuchenden nur bekannten Rufnummer (sog. Inverssuche) nicht wünschen und sperrt daher diese Funktion für ihre Kunden. Jeder Kunde kann gegenüber NetAachen jederzeit beauftragen, dass die Inverssuche für seine Rufnummer zugelassen wird.

Besondere Hinweise zur Nutzung des OnlineServices

Allgemeine Nutzungsdaten im OnlineService

Soweit möglich werden bereits erhobene Daten im OnlineService nicht nochmals neu erhoben, sondern aus den bestehenden Systemen integriert. Telefonie-Verbindungen können bei Zustimmung einer Speicherung der Daten über das Datum der Rechnungsstellung hinaus vom Kunden online im Detail ausgewertet werden, Internet-Daten werden im OnlineService ausschließlich zur aktuellen Kontoanzeige verwendet. Individuelle Auswertungen sind hier nicht möglich.

Verwendung von Cookies

NetAachen erhebt und verarbeitet in Form von Cookies allgemeine Informationen zur Nutzung des OnlineServices, um diesen für den Kunden attraktiver und informativer gestalten zu können. Unter anderem wird die Häufigkeit und Dauer des Verweilens in den einzelnen Teilbereichen im OnlineService gemessen. Dadurch kann NetAachen erkennen, welche Themen von unseren Kunden akzeptiert werden und welche dem Kunden nicht gefallen.

Schutz vor Missbrauch

Zum Schutz vor Veränderung, Verfälschung oder Löschung personenbezogener Daten beim elektrischen Datenaustausch werden personenbezogene Daten im OnlineService ausschließlich in verschlüsselter Form und unter Verwendung von Prüfsummen übermittelt.

Weitere Datenschutzauskünfte

Falls Sie weitere Fragen zum Datenschutz haben:
NetAachen GmbH, Grüner Weg 100, 52070 Aachen, Tel. 0241 2222-333

II. Hinweise zur Bonitätsprüfung

Im Kundenauftrag stimmt der Kunde einer Bonitätsprüfung durch NetAachen zu. Hierfür gelten folgende Bestimmungen, die auch den Umfang der Einwilligung des Kunden wiedergeben:

1. SCHUFA-Klausel zu Telekommunikationskontoanträgen

Der Kunde willigt mit seiner Unterschrift unter dem Telekommunikationsauftrag darin ein, dass NetAachen der zuständigen SCHUFA, Widdersdorfer Straße 403, 50933 Köln, Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung dieses Telekommunikationsauftrages übermittelt und Auskünfte über ihn von der SCHUFA erhält. Unabhängig davon kann NetAachen der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forde-rungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA HOLDING AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

2. Wirtschaftsauskunfteien-Klausel zu Telekommunikationsaufträgen

Der Kunde willigt mit seiner Unterschrift unter dem Telekommunikationsauftrag darin ein, dass NetAachen zur Bonitätsprüfung Daten über die Beantragung, die Aufnahme und die Beendigung dieses Telekommunikationsauftrages an die nachfolgend genannten Wirtschaftsauskunfteien übermittelt und allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über ihn von den Wirtschaftsauskunfteien erhält. Unabhängig davon kann NetAachen den Wirtschaftsauskunfteien Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung dieses Auftrages (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges) melden. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit sie zur Wahrung berechtigter Interessen der NetAachen erforderlich sind und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Die Wirtschaftsauskunfteien speichern die Daten, um den ihnen angeschlossenen Unternehmen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und den Wirtschaftsauskunfteien vertraglich angeschlossen sind, können zum Zweck der Schuldnerermittlung Adressen übermittelt werden. Die Wirtschaftsauskunfteien stellen die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt. Der Kunde kann Auskunft bei den Wirtschaftsauskunfteien über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Die Adressen der Wirtschaftsauskunfteien lauten: Bürgel Wirtschaftsinfos GmbH & Co KG, Postfach 500166, 22701 Hamburg, Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden und Creditreform Consumer GmbH, Hellersbergstraße 14, 41460 Neuss.

III. Widerrufsbelehrung

Wenn Sie eine natürliche Person sind und die vertragliche Dienstleistung nicht für Ihre gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit nutzen wollen und/oder Ihre Vertragserklärung nicht in einem unserer Shops oder bei einem unserer Fachhändler persönlich abgegeben haben, steht Ihnen das folgende gesetzliche Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Soweit Ihnen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages auch Ware verkauft wird, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware bzw. bei Lieferung der Ware(n) in mehreren Teillieferungen die letzte Teillieferung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Erfolgt der Vertragsschluss erst nachdem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter die Ware bzw. letzte Teillieferung in Besitz genommen hat, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

NetAachen GmbH - Geschäftsbereich Privatkunden - Grüner Weg 100 - 52070 Aachen
Fax-Nr.: 0241 51033-340 - E-Mail: info@metaachen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unter www.netaachen.de/privatkunden/hilfe/downloadcenter zu findene Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigere Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung der Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtaufwand der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Soweit im Rahmen des Vertrages paketversandfähige Ware verkauft werden sollte und Ihnen übergeben wurde, haben Sie diese Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (NetAachen GmbH, Grüner Weg 100, 52070 Aachen) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Wir können in diesem Fall die Rückzahlung Ihrer Zahlungen verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Soweit nicht paketversandfähige Ware verkauft werden sollte und Ihnen übergeben wurde, holen wir diese Ware bei Ihnen ab. Wir tragen die Kosten der Abholung selbst. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der NetAachen GmbH

1. Geltungsbereich

- Die nachfolgenden AGB gelten für die Rechtsbeziehungen der NetAachen (nachfolgend „NetAachen“ genannt) mit ihren Kunden. Sie finden auch auf hiermit im Zusammenhang stehende Auskünfte, Beratungen, sowie Beseitigung von Störungen Anwendung.
- Für die Bereitstellung von Festverbindungen (einschließlich der Installation von Netzabschlüssen und Datenübertragungseinrichtungen) gelten ausschließlich die „Geschäftsbedingungen für Festverbindungen“ der NetAachen. Für die Bereitstellung und Überlassung eines Hausanschlusses an Breitbandkabelnetze, die Errichtung und den Betrieb einer Breitbandhausverkabelung durch NetAachen, die Betriebsführung einer Breitbandhausverkabelung des Kunden gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen für Anschlüsse an Breitbandkabelnetze (Hausverkabelungen) der NetAachen.
- Die Rechte und Pflichten des Kunden und der NetAachen ergeben sich in folgender Reihenfolge zunächst aus dem Kundenauftrag, sodann aus der Auftragsbestätigung, der jeweiligen Preisliste, den jeweiligen Sonderbedingungen/Leistungsbeschreibungen und diesen AGB. Im Falle von Widersprüchen gelten die Bestimmungen der jeweils vorrangigen Regelung.
- Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

2. Zustandekommen des Vertrages/Vertragsänderungen/Umzug

- Der Vertrag kommt mit dem Zugang einer Auftragsbestätigung der NetAachen bei dem Kunden zustande oder mit der erstmaligen Leistungsbereitstellung durch NetAachen. NetAachen kann die Annahme des Auftrages des Kunden ohne Angabe von Gründen verweigern.
- Der Vertragsschluss steht unter dem Vorbehalt der technischen und betrieblichen Möglichkeiten der NetAachen einen Netzzugang zu einem öffentlichen Telekommunikationsnetz zur Verfügung zu stellen.
- Beauftragt der Kunde eine Änderung (z.B. Tarifwechsel) des Vertrages oder soll der Anschluss im Rahmen eines Umzuges umgeschaltet werden, so gelten die Regelungen der Ziff. 2.1 und 2.2 für die Änderung/den Umzugsauftrag entsprechend.

3. Leistungen der NetAachen

Die von NetAachen zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den Vertragsgrundlagen gemäß Ziffer 1.3 dieser AGB. Ergänzend gilt folgendes:

- Soweit NetAachen eine Leistung zu erbringen oder bereitzustellen hat, die von erforderlichen Vorleistungen Dritter (z.B. Verfügbarkeit von Übertragungswegen oder Einrichtungen anderer Netzbetreiber und Anbieter) oder Genehmigungen abhängig sind, steht die Verpflichtung der NetAachen unter dem Vorbehalt dass diese tatsächlich, rechtzeitig und in entsprechender Qualität erfolgen. Eine Haftung oder Leistungspflicht der NetAachen entfällt insoweit, es sei denn, NetAachen ist grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorzuerwerfen.
- In Fällen höherer Gewalt ist NetAachen von der Leistungspflicht befreit. Als Fälle höherer Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse, sowie solche Ereignisse, sowie Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Vertragspartei zu vertreten sind. Hierzu zählen insbesondere Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen und eine Unterbrechung der Stromversorgung von mehr als vier Stunden.
- NetAachen bemüht sich, den Kunden in jedem Fall von einer längeren Leistungseinstellung oder –beschränkung zu unterrichten. Ist der Kunde auf eine ununterbrochene Nutzung der vertraglichen Leistung oder auf eine jederzeitige Verbindungsmöglichkeit unter Nutzung der vertraglichen Leistung angewiesen und hat er dies NetAachen schriftlich unter Angabe von Gründen mitgeteilt, wird NetAachen den Kunden darüber hinaus über jede voraussehbare Leistungseinstellung oder –beschränkung und deren Beginn im Vorhinein unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder –beschränkung nicht möglich ist oder die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.
- Von NetAachen beim Kunden installierte Einrichtungen bzw. zur Nutzung überlassene Geräte/Mobilfunkkarten (SIM-Karten) bleiben Eigentum der NetAachen, soweit nichts anderes vereinbart wird. Gleiches gilt für vorinstallierte Einrichtungen, die NetAachen vom bisherigen Eigentümer übernommen hat. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Überlassung von Neugeräten /-einrichtungen. Der Kunde hat auf seine Kosten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses die ihm überlassenen Geräte/Mobilfunkkarten an NetAachen unverzüglich ordnungsgemäß zurück zu geben, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Ein Zurückbehaltungsrecht an diesen Gegenständen ist ausgeschlossen. Demontage und Rücktransport werden auf besonderen Auftrag des Kunden von NetAachen gegen Abrechnung von Arbeitslohn, Fahrtkosten und Materialverbrauch vorgenommen, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Bei Verlust oder im Schadensfall wird dem Kunden der Wiederbeschaffungspreis in Rechnung gestellt. NetAachen ist jedoch bis zum Vertragsende berechtigt, dem Kunden durch entsprechende Mitteilung in Textform das Eigentum unter Abschluss jeglicher Gewährleistung mit Wirkung zum Vertragsende unentgeltlich zu übertragen.
- NetAachen ist berechtigt, Leistungen vorübergehend zu beschränken oder zu sperren, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste, des Datenschutzes, zur Bekämpfung von Spam oder Computerviren, /-würmern, /-trojanern, Hack-/ Dos-Attacken o. ä. oder zur Durchführung betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. NetAachen wird den Kunden im Falle einer Sperrung informieren und die Möglichkeiten zur Entsperrung aufzeigen. Kommt es innerhalb kurzer Zeit (unter sechs Monaten) aufgrund von kundenseitigem Fehlverhalten mehrfach zu einer solchen vorläufigen Sperrung, ist NetAachen berechtigt, die erneute Entsperrung von einer Gebühr abhängig zu machen oder den Vertrag fristlos zu kündigen. Im Falle einer Sperrung zur Netzsicherheit hat Kunde nach nachweislicher Beseitigung des Sicherheitsrisikos einen Anspruch auf Entsperrung. In welcher Form die Beseitigung des Sicherheitsrisikos erfolgen muss, hängt vom Einzelfall ab. Zur Klärung der genauen Sperrursache und den Voraussetzungen zur Freischaltung des Internetzuganges kann der Kunde NetAachen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2222-333 kontaktieren.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- Sobald dem Kunden erstmalig die Leistung von NetAachen bereitgestellt wird, hat er diese unverzüglich auf ihre Vertragsgemäßheit zu prüfen und offensichtliche und/oder festgestellte Mängel anzuzeigen. Später festgestellte Mängel der von NetAachen geschuldeten Leistung hat er ebenfalls unverzüglich NetAachen anzuzeigen. Hat der Kunde die Störung zu vertreten oder liegt eine vom Kunden gemeldete Störung nicht vor, ist NetAachen berechtigt, dem Kunden die durch die Fehlersuche, Mängelbeseitigung bzw. Entstörung entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.
- Der Kunde stellt für die Vertragsdauer auf seine Kosten Strom, Erdung und Raum für die technischen Einrichtungen bereit, die bei ihm zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistung durch NetAachen erforderlich sind.
- Überlassene Einrichtungen sind vor Beeinflussung durch elektrische Fremdspannung oder magnetische Wirkungen zu bewahren. Endeinrichtungen dürfen nicht angeschlossen bzw. benutzt werden, wenn ihre Verwendung in öffentlichen Telekommunikationsnetzen in der Bundesrepublik Deutschland unzulässig ist.
- Arbeiten am Leitungsnetz oder überlassenen Netzabschlüssen und Datenübertragungseinrichtungen sind ausschließlich NetAachen oder von NetAachen Beauftragten vorbehalten. Hierzu stellt der Kunde unentgeltlich im erforderlichen Umfang Informationen über verdeckte Leitungen und Rohre zur Verfügung. Stellt der Kunde die erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung, ist NetAachen berechtigt, die Arbeiten zu verweigern.
- Der Kunde hat NetAachen zur Sicherstellung ihrer Leistung und zur Beseitigung von Störungen im Telekommunikationsnetz Zugang zu den Einrichtungen zu gewähren, die sich in seinen Räumen bzw. auf seinem Grundstück befinden. Gewährt der Kunde keinen Zutritt oder ist er in angemessener Frist nicht erreichbar, ist NetAachen bei Störungen berechtigt, den Kunden vom Netz zu trennen. Gewährt der Kunde keinen

Zutritt oder ist er in angemessener Frist nicht erreichbar, kann NetAachen die Sicherstellung der Leistung nicht gewährleisten. Der Kunde wird in diesem Fall von seiner Leistungspflicht nicht befreit. Der Kunde hat auf Verlangen NetAachen auch die Überprüfung seiner Endgeräte zu gestatten, es sei denn, dass diese als Störungsursache technisch nicht in Betracht kommen. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

- Der Kunde darf die ihm erbrachten Leistungen nur in dem vertraglich vereinbarten Umfang und nur nach Maßgabe der jeweils gesetzlichen Bestimmungen nutzen. Insbesondere darf der Kunde keine beleidigenden, verleumdenden, volksverhetzenden, pornografischen, sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte über das Netz der NetAachen und/oder das Internet verbreiten oder einer solchen Verbreitung oder Bereithaltung zum Abruf durch Dritte Vorschub leisten. Der Kunde hat bei der Nutzung insbesondere auch den Urheber- und Datenschutz sowie das Wettbewerbsrecht zu wahren. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinen Endgeräten keine Störungen im Netz der NetAachen oder der sonstigen Netzteilnehmer verursacht werden. Bei einem Verstoß gilt Ziff. 3.5.
- Der Kunde hat NetAachen auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die wegen der Verletzung der Pflichten nach Ziffer 4.6 dieser AGB oder aufgrund sonstiger rechtswidriger Handlungen des Kunden erhoben werden.
- Besteht ein plausibler Verdacht, dass der Kunde die Pflichten nach Ziff. 4.6 verletzt, kann NetAachen die Nutzung des Kunden vorläufig sperren bzw. beschränken. Der Kunde ist hierüber möglichst 48 Stunden im Voraus zu informieren. Dies gilt nicht, wenn nach der Verdachtslage Gefahr im Verzug besteht. Wird der Verdacht einer Pflichtverletzung nach Ziff. 4.6 vom Kunden beseitigt, wird die Sperrung/Beschränkung unverzüglich aufgehoben.

Bestätigt der Kunde schriftlich NetAachen, dass er eine Pflichtverletzung nach Ziff. 4.6 beseitigt hat bzw. zukünftig unterlässt, so wird die Sperrung bzw. Beschränkung aufgehoben. Ist die Pflichtverletzung entgegen der Bestätigung nicht beseitigt bzw. wiederholt der Kunde schuldhaft die Pflichtverletzung, so kann NetAachen ohne weitere Abmahnung den Vertrag fristlos kündigen.

Beruhet der Verdacht auf der Geltendmachung der Verletzung von Rechten Dritter durch die betroffenen Dritten, wird NetAachen den Kunden auch hierüber informieren. Der Kunde hat dann einen Anspruch auf Aufhebung der Sperrung bzw. Beschränkung, wenn er eine gerichtliche oder behördliche Verfügung vorlegt, die er gegen den Dritten erwirkt hat.

- Soweit der Kunde die vertragsgemäßen Leistungen von NetAachen zur Verwendung von Daten nutzt, oder durch fehlerhafte Leistungen der NetAachen Daten beim Kunden selbst verloren gehen oder beschädigt werden können, ist er zur vorsorglichen Schadensminderung verpflichtet, seine Daten in anwendungsadäquaten Intervallen so zu sichern, dass diese bei Verlust aus in maschinenlesbarer Form bereitgestelltem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- Der Kunde ist verpflichtet, jede Änderung seines Namens, seiner Wohn- oder Geschäftsanschrift, seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform und im Falle der erteilten Einzugsermächtigung seiner Bankverbindung unverzüglich NetAachen in Schriftform unter Angabe der betroffenen Kundennummer(n), oder soweit dort möglich im Online-Service, anzuzeigen. Soweit es sich nicht um Namen natürlicher Personen handelt, ist der Kunde zum Nachweis des Namens durch entsprechenden Registereinzug verpflichtet.

Kommt der Kunde diesen Verpflichtungen nicht nach, ist NetAachen berechtigt, die für die Ermittlung notwendiger Informationen entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Ferner ist der Kunde gehindert sich auf einen späteren Zugang zu berufen, wenn NetAachen rechtzeitig Erklärungen an die letzte bekannte Anschrift übersandt hat und es wegen Nachsendung oder erforderlicher Ermittlungen der neuen Anschrift zu Verzögerungen kommt.

5. Nutzung durch Dritte

- Soweit der Kunde die befugte oder unbefugte Nutzung der Leistung durch Dritte zu vertreten hat, ist er verpflichtet, das Entgelt für diese Leistungen zu zahlen und muss sich deren Verhalten wie eigenes Verhalten zurechnen lassen.
Ferner muss er dafür Sorge tragen, dass auch diese sämtliche Kundenpflichten, insbesondere auch nach Ziff. 4.6 dieser Bedingungen, einhalten.
- Der Kunde darf Dritten ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der NetAachen, die nur aus sachlichen Gründen verweigert werden darf, die bereitgestellte Leistung nicht zur ständigen Alleinnutzung überlassen.
- Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der NetAachen, die im freien Ermessen der NetAachen steht, die bereitgestellte Leistung weder ganz noch teilweise an Dritte überlassen. Dritte sind hierbei nicht die im Haushalt des Kunden lebenden Personen oder Besucher des Kunden oder solche Dritte, die offensichtlich vom Vertragszweck erfasst sein sollen. Bei einem Verstoß kann NetAachen gemäß Ziff. 10.4 c) den Vertrag fristlos kündigen. Ferner kann NetAachen vom Kunden verlangen, so gestellt zu werden, wie NetAachen ohne die Nutzung stünde.

6. Zahlungsbedingungen

- Die vom Kunden an NetAachen zu zahlenden Entgelte bestimmen sich nach der bei Vertragsabschluss jeweils gültigen Preisliste für die vertraglich vereinbarte Leistung. NetAachen veröffentlicht, unabhängig von der gegenüber dem Kunden gültigen Preisliste, seine aktuell gültigen Preislisten zu von NetAachen allgemein angebotenen Leistungen auf seiner Internetseite www.netaachen.de. Bei einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes ist NetAachen berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen. Wegen einer sonstigen Änderung der jeweiligen Preisliste gilt Ziff. 11 entsprechend.
- Monatlich berechnete nutzungsunabhängige Entgelte sind im Voraus zu zahlen, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt mit der betriebsfähigen Bereitstellung der Leistung. Sind monatlich zu zahlende Entgelte für Teile eines Kalendermonats zu zahlen, wird jeder Tag des Monats, für den eine Zahlungspflicht besteht, mit 1/30 des monatlichen Entgelts berechnet.
- Alle übrigen Entgelte sind von dem Kunden jeweils nach Leistungserbringung zu zahlen.
- Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich durch Hinterlegung zur Ansicht und zum Download im Onlinekundenbereich der NetAachen. Der Kunde wird durch Übermittlung einer entsprechenden Benachrichtigung per E-Mail an eine vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse informiert. Die Rechnungsstellung per Post kann von dem Kunden gemäß bei Beauftragung geltender Preisliste beauftragt werden.
Zahlungsweise ist grundsätzlich das Einzugsverfahren bzw. SEPA-Lastschriftverfahren, wofür der Kunde eine Einzugsermächtigung/Lastschriftauftrag erteilt. Lehnt der Kunde die Teilnahme am Einzugsverfahren/SEPA Lastschriftverfahren ab bzw. erteilt keine Einzugsermächtigung/Lastschriftauftrag, so kann NetAachen für den Mehraufwand eine zusätzliche monatliche Vergütung gemäß geltender Preisliste fordern.
- Spätestens zehn Tage nach Zugang einer Rechnung muss der Rechnungsbetrag auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird NetAachen das von dem Kunden geschuldete Entgelt vom Konto abbuchen. Der Kunde hat nach Zugang der Rechnung für eine ausreichende Deckung zu sorgen.
- NetAachen ist berechtigt, nach Verzug des Kunden für jede Mahnung vom Kunden pauschalierten Schadensersatz gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preisliste zu verlangen. Soweit es im Rahmen eines berechtigten Einzugs aufgrund erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftauftrag zu einer Rückbelastung kommt, kann NetAachen einen pauschalierten Schaden gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preisliste pro Rückbelastung verlangen. Hinsichtlich vorstehender Schadenspauschalen gilt, dass beiden Seiten das Recht zusteht, nachzuweisen, dass der tatsächliche Schaden niedriger oder höher ist. Weitergehende Verzugsansprüche bleiben unberührt.
- Erteilt NetAachen im Rahmen einer Verständigung mit dem Kunden über Folgen geltend gemachter Pflichtverletzungen dem Kunden eine Kulanzgutschrift, wird diese mit bestehenden, und soweit die Kulanzgutschrift über bestehende Forderungen hinausgeht mit zukünftigen Forderungen verrechnet. Eine Auszahlung ist ausgeschlossen.

7. Einwendungsausschluss

Einwendungen gegen Entgeltabrechnungen der NetAachen sind gegenüber NetAachen innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich zu erheben. Erhebt der Kunde innerhalb dieser Frist keine Einwendung, gilt die Rechnung als von ihm genehmigt. NetAachen wird den Kunden in der Rechnung auf die Möglichkeit der Rechnungseinwendung und auf die Folgen einer unterlassenen Erhebung der Einwendungen innerhalb der Frist hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei begründeten Einwendungen bleiben auch nach Fristablauf unberührt. Zur Fristwahrung ist der Zugang der Einwendung bei NetAachen maßgebend.

8. Aufrechnung/Zurückbehaltung

Gegen Ansprüche der NetAachen kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Darüber hinaus ist der Kunde nur zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes insoweit befugt, als sein Gegenanspruch aus dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

9. Haftung

- 9.1 NetAachen haftet für Personenschäden nur, wenn NetAachen, ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen den Schaden schuldhaft herbeigeführt haben.
- 9.2 Für sonstige Schäden haftet NetAachen, wenn der Schaden von NetAachen, ihren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.
- 9.3 NetAachen haftet darüber hinaus bei nur leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“) begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Die Haftung ist je Einzelfall auf höchstens Euro 25.000,00 beschränkt. Vorstehende Regelungen gelten für die Verletzung garantierter Beschaffenheiten entsprechend.
- 9.4 Darüber hinaus ist die Haftung der NetAachen, ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen für fahrlässig verursachte Vermögensschäden, die sich nicht als Folge eines Personen- oder Sachschadens darstellen, je Endkunde von NetAachen auf Euro 12.500,00 und gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf 10 (zehn) Millionen Euro je schadensverursachendes Ereignis beschränkt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.
- 9.5 NetAachen übernimmt keine Haftung für die Inhalte von Informationen oder Daten, die von Dritten zur Verfügung gestellt werden.
- 9.6 Die Haftung von NetAachen für die Beschädigung oder Vernichtung von Daten ist ausgeschlossen, soweit der Schaden auf eine Verletzung der in Ziffer 4.9 dieser AGB genannten Sicherungspflichten des Kunden beruht.
- 9.7 Sofern der Kunde die Eintragung in einem öffentlichen Teilnehmerverzeichnis und/oder Auskunftsdienst beauftragt hat, steht NetAachen für eine unvollständige oder fehlerhafte Eintragung nicht ein, wenn der Auftrag von NetAachen zutreffend und rechtzeitig an den Herausgeber des Teilnehmerverzeichnisses bzw. den Betreiber des Auskunftsdienstes weitergegeben wurde.
- 9.8 Für die von NetAachen dem Kunden für die Dauer des Vertrages zur Verfügung gestellten Geräte ist die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536 a Abs. 1 BGB ausgeschlossen.
- 9.9 Zwingende gesetzliche Regelungen, wie das Produkthaftungsgesetz, bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

10. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 10.1 Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, soweit nicht etwas Abweichendes vereinbart wird.
- 10.2 Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner mit einer Frist von 3 Monaten frühestens jedoch zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar, soweit keine abweichende Kündigungsfrist vereinbart wurde. Jede Kündigung bedarf der Schriftform.
- 10.3 Soweit keine Kündigung zum Ablauf einer Mindestvertragslaufzeit erfolgt und auch nichts Abweichendes vereinbart ist, verlängert sich die Mindestvertragslaufzeit um jeweils 12 Monate.
- 10.4 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund sowie aus anderen gesetzlich bestimmten Gründen bleibt hiervon für beide Seiten unberührt. Ein wichtiger Grund, der NetAachen zur fristlosen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn
 - (a) der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Entgelte gemäß Ziff. 6.2 und Ziff. 6.3 oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, welcher der durchschnittlich geschuldeten Vergütung für zwei Monate entspricht, in Verzug kommt; soweit auf den Vertrag eine gesetzliche Sonderregelung für das Recht zur Sperre (z.B. § 45 k TKG) Anwendung findet, ist die fristlose Kündigung nur zulässig, wenn NetAachen auch zur Sperre berechtigt ist; oder
 - (b) der Kunde eine wesentliche Verpflichtung aus diesem Vertrag („Kardinalpflicht“) verletzt und trotz schriftlicher Mahnung innerhalb einer Woche nach Zugang dieser Mahnung keine geeigneten Maßnahmen trifft, um diese Vertragsverletzung unverzüglich zu beheben. Eine Abmahnung ist bei grob vertragswidrigem Verhalten entbehrlich; oder
 - (c) der Kunde seinen Pflichten gemäß Ziffer 4.6, 4.8 oder 5.3 zuwider handelt (vgl. auch Ziff. 3.5)
- 10.5 Kündigt NetAachen den Vertrag aus einem wichtigen Grund, den der Kunde zu vertreten hat, so kann NetAachen vom Kunden als pauschalen Schadensersatz für entgangenen Gewinn 50 % der Summe der nutzungsunabhängigen Entgelte verlangen, die ohne Kündigung der NetAachen bis zu dem Zeitpunkt entstanden wären, zu dem der Kunde seinerseits den Anschluss hätte frühestens ordentlich kündigen können. Beiden Seiten bleibt das Recht vorbehalten nachzuweisen, dass der Schaden in Wirklichkeit niedriger oder höher ist.

11. Vertragsänderungen

- 11.1 NetAachen kann den Vertrag mit dem Kunden durch die Einbeziehung geänderter Allgemeiner oder Besonderer Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und/oder Preislisten mit einer Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu deren Inkrafttreten ändern, wenn der Kunde nicht nach Maßgabe der Ziff. 11.2 bis 11.4 widerspricht. Der Kunde wird auf die Änderung in Textform hingewiesen. Der Hinweis muss nicht die geänderten Vertragsgrundlagen selbst enthalten; er muss jedoch mitteilen, wo die geänderten Vertragsbedingungen vom Kunden in zumutbarer Weise eingesehen oder erlangt werden können.
- 11.2 NetAachen wird den Kunden bei dem Hinweis auf die Änderung ausdrücklich darüber belehren, dass es als sein Einverständnis zu der Änderung gilt, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen ab Bekanntgabe der Änderung schriftlich der Änderung widerspricht, wobei zur Wahrung der Frist die rechtzeitige Absendung genügt.
- 11.3 Widerspricht der Kunde trotz Hinweis und ausdrücklicher Belehrung nicht bzw. nicht rechtzeitig, so gilt dies als Einverständnis mit der Änderung und diese tritt mit Ablauf der sechs Wochen in Kraft, sofern nicht ausdrücklich ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist.
- 11.4 Ein Widerspruchsrecht besteht nicht, soweit NetAachen die Preise bei einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes gemäß Ziffer 6.1 anpasst. Hier tritt die Änderung mit Bekanntgabe in Kraft, sofern nicht ausdrücklich ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist. Ein Widerspruchsrecht besteht ferner nicht, wenn aufgrund der Änderung der Kosten für besondere Netzzugänge anderer Anbieter, der Kosten für Zusammenschaltung anderer Anbieter und/oder Dienste anderer Anbieter NetAachen die jeweilige

Preisliste der Kostenänderung entsprechend anpasst. Ein Widerspruchsrecht besteht ferner nicht, wenn die Änderung keine Nachteile begründet, also für den Kunden lediglich vorteilhaft ist. Ein Nachteil besteht auch dann, wenn eine technische Änderung dazu führen kann, dass der Kunde zur weiteren Nutzung der vertraglichen Leistung auch nur im bisherigen Umfang Investitionen vornehmen muss (z.B. neue Endgeräte, leistungsstärkere PC).

12. Datenschutz/Fernmeldegeheimnis

NetAachen ist verpflichtet, die jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes und Fernmeldegeheimnisses zu beachten. Der Kunde kann sich über die beim Auftrag erteilten Datenschutzhinweise jederzeit auf der Homepage (www.netaachen.de) oder in den Fachhandelsgeschäften der NetAachen über die aktuellen Datenschutzhinweise informieren.

13. Nutzung von Grundstücken

- 13.1 Soweit durch die vertraglichen Leistungen die Rechte des Eigentümers oder sonst dinglich Berechtigten eines Grundstückes berührt werden, kann NetAachen den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn kein Nutzungsvertrag gemäß den telekommunikationsgesetzlichen Vorgaben (nachfolgend nur „Nutzungsvertrag“) oder Grundstückseigentümergeklärung (nachfolgend kurz GEE) besteht bzw. eine GEE vom dinglich Berechtigten widerrufen wird und der Kunde auf Verlangen der NetAachen nicht binnen eines Monats den Antrag des dinglich Berechtigten auf Abschluss eines Nutzungsvertrages vorlegt. NetAachen ist ferner zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der dinglich Berechtigte den Nutzungsvertrag kündigt.
- 13.2 Legt der Kunde binnen der Frist den Antrag des dinglich Berechtigten auf Abschluss des Nutzungsvertrages vor, kann der Kunde den Vertrag fristlos kündigen, wenn NetAachen den Antrag gegenüber dem Eigentümer nicht binnen eines Monats durch Übersendung des gegengezeichneten Vertrages annimmt.
- 13.3 Soweit und solange ein Nutzungsvertrag bzw. eine GEE nicht vorliegen, ist NetAachen von der Verpflichtung zur Leistung frei.
- 13.4 Ist der Kunde der Grundstückseigentümer und liegt kein Fall der Ziff. 13.2 vor, bleibt der Bestand des Vertrages von der Leistungsfreiheit der NetAachen nach Ziff. 13.3 unberührt und der Kunde hat bis zur ordnungsgemäßen Beendigung die nutzungsunabhängige Vergütung weiter zu leisten.

14. Schlichtung, Gerichtsstand

- 14.1 Der Kunde kann bei einem Streit, ob NetAachen seinen Pflichten gegenüber dem Kunden nach den gesetzlichen Regelungen des Telekommunikationsrechts nachgekommen ist, durch einen Antrag bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (nachfolgend kurz Bundesnetzagentur) mit Sitz in Bonn ein Schlichtungsverfahren einleiten. Das Nähere regelt die jeweils aktuell gültige Schlichtungsordnung der Bundesnetzagentur. Informationen sind im Internet unter www.bundesnetzagentur.de einsehbar. Das Schlichtungsverfahren erfolgt nur auf Kundenantrag und hindert keine Seite unabhängig von dem Schlichtungsverfahren seine Rechte gleichzeitig anderweitig, insbesondere gerichtlich geltend zu machen. Die gerichtliche Geltendmachung kann die Unzulässigkeit bzw. Beendigung einer Schlichtung begründen.
- 14.2 Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Köln Erfüllungsort und Gerichtsstand. NetAachen behält sich jedoch vor, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden einzuleiten. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Abweichungen von diesen Vertragsbestimmungen bedürfen der Schriftform. Auch die Änderung dieser Schriftformabrede bedarf der Schriftform. Soweit in den Vertragsgrundlagen (vgl. Ziff. 1.3 der AGB) bzw. hier Schriftform vorgesehen wird, kann diese nicht durch die Textform ersetzt werden, soweit dies nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- 15.2 NetAachen ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen. Dem Kunden steht jedoch das Recht zu, den Vertrag zum beabsichtigten Zeitpunkt des Vertragsüberganges durch Sonderkündigung zu beenden. Die Kündigung ist binnen vier Wochen nach Zugang der entsprechenden Mitteilung über die beabsichtigte Übertragung und Hinweis auf vorstehendes Sonderkündigungsrecht schriftlich zu erklären. Der Übergang wird frühestens mit Ablauf der Sonderkündigungsfrist wirksam.
- 15.3 Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des internationalen Privatrechts.
- 15.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder der sonstigen Vertragsgrundlagen (insbesondere der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung oder Preisliste) unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine Regelung, die – soweit rechtlich zulässig – dem mit der unwirksamen Bestimmung Bezwecktem bzw. Gewolltem am ehesten entspricht.

16. Ergänzende Bedingungen für den Verkauf von Waren

16.1. Eigentumsvorbehalt, Vollstreckung Dritter

Die von NetAachen verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von NetAachen. Vollstrecken Gläubiger des Kunden in die verkaufte Ware, hat der Kunde NetAachen unverzüglich zu informieren. Der Kunde hat NetAachen in diesem Falle von allen Kosten freizustellen, die NetAachen durch die Inanspruchnahme Dritter mit der Wahrung der Eigentumsrechte gegenüber dem pfändenden Gläubiger entstehen, soweit diese erforderlich und angemessen sind und nicht vom pfändenden Gläubiger zu erstatten sind.

16.2. Gewährleistung beim Verkauf von Waren

- 16.2.1 Soweit nicht nachfolgend anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 16.2.2 Sofern der Kunde kein Verbraucher, weil er keine natürliche Person ist oder im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, hat NetAachen das Recht, den Kunden zunächst auf die Geltendmachung von Nacherfüllungsansprüchen gegenüber einem Dritten zu verweisen. Ist diese fruchtlos, bleibt das Recht des Kunden unberührt, seine Gewährleistungsrechte nach Maßgabe der vorliegenden Regelungen unmittelbar gegenüber NetAachen geltend zu machen. Ferner beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden, der nicht Verbraucher ist, ein Jahr. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 16.2.3 Schadensersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind nach Maßgabe der Ziff. 9.1, 9.2, 9.3, 9.6 und 9.9 dieser AGB beschränkt. § 444 BGB bleibt unberührt.